

Echte Windsor-Seife,

das Duzend zu 16 Gr., größere Stücke zu 1 Thlr., verkauft

Adolph Haase,

im Thomaskgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe linker Hand vom Markte herein.

Verkauf. Einige 20 Stück leere Kisten von verschiedener Größe, sind billig zu verkaufen, bei dem Hausmann, Petersstraße Nr. 33.

Verkauf. Ein tafelförmiges Fortepiano, von sehr gutem Ton, steht um einen ganz billigen Preis zu verkaufen, bei Charlotte Wehler, Nikolaisstraße Nr. 599.

Zu verpachten ist in guter Meßlaze eine in gutem Rufe stehende bürgerliche Nahrung, welche zu Michaeli d. J. übernommen werden kann. Das Nähere durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu kaufen wird gesucht eine gute Guitarre zu billigem Preise. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden auf erste und sichere Hypothek 2000 Thlr. Die Zintressen werden pünktlich abgetragen. Alles Weitere ertheilt der Holzhändler Freyberg am Grimmaschen Steinwege.

* * * Ein junger Mann von der Handlung sucht einen Gesellschafter zu gemeinschaftlicher Beziehung eines Logis zu Johanni. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Logis für ledige Herren,

sind sowohl in der Stadt als auch in den Vorstädten und auf dem Lande, den Sommer über zu vermieten. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Zwei Stuben mit Kofen, 1 Treppe hoch, vorn heraus, sind mit oder ohne Meubles, einzeln oder zusammen, an ledige Herren zu vermieten, und können gleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man Nr. 1138, 1 Treppe.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße Nr. 397, 3 Treppen hoch, ist für künftige Messen eine große Stube billig zu vermieten.

Vermiethung. Ein angenehmes, schön eingerichtetes Logis von mehreren Piecen in der Mitte der Stadt, vorn heraus, 2 Treppen, ist zu Michaeli, nöthigenfalls auch noch einige Wochen früher, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 503 ist im Hofe parterre ein geräumiges Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Küchen und einer Kammer, künftige Johannis zu vermieten, und nähere Auskunft 1 Treppe hoch, vorn heraus, zu erfahren.

Zu vermieten steht ein Gewölbe in der Mitte der Catharinenstraße Nr. 368, von Ostern nächsten Jahres an.

Abhanden gekommen. Mittwoch als den 9. dies. Mon., Nachmittags in der fünften Stunde, hat ein Herr beim Hineingehen durchs Kanstädter Thor in die Stadt meinen Hund an sich genommen. Es ist eine dressirte Dogge (Doppelnase), männlichen Geschlechts und hört auf den Namen Donau. Wer mir zu denselben wieder verhilft, erhält in Nr. 1057 am Mühlgraben, ein Douceur.